



NANI CHAMPY

19. - 21. Mai 2017

RAUKU-TEESCHALEN

Eine Teeschale ist nicht einfach eine Teeschale. Sie muss gut in der Hand liegen, sie muss sich schön anfühlen. Lippe und Fuß sind von großer Bedeutung. Jede Teeschale braucht ihre eigene Persönlichkeit, darf aber auch nicht aufdringlich sein. Sinnlichkeit, Haptik, Ästhetik. Über all diese Gesichtspunkte werden wir gemeinsam nachdenken, während wir einige Teeschalen in verschiedenen Techniken formen.

Im Mittelpunkt dieses Workshops aber steht die Entwicklung von Glasuren und deren spezielle Anwendung. Wir werden mit System Glasuren erarbeiten, die besondere Oberflächen haben. Es geht darum von den gängigen Craqueléglasur wegzukommen und die Zufälligkeit des Raku unter Kontrolle zu bekommen. Neben den Glasurplatten können einige mitgebrachten Teeschalen gebrannt werden um das Gelernte anzuwenden. Der Höhepunkt ist die Demonstration eines Rakubrand im transportablen Holzofen.

FREITAG

*Beginn: 14 Uhr
*Ende: 17 Uhr

Wir beginnen mit verschiedenen Aufbautechniken Teeschalen herzustellen. Dabei soll besonders die Oberflächenstruktur beachtet werden. Verschiedene Oberflächen sollen experimentiert werden. 16h30-17h:

ausführliche Photopräsentation mit vielen technischen und gestalterischen Erklärungen

EINANDER KENNENLERNEN BEI EINEM GEMEINSAMEN ABENDESSEN...

Am ersten Kursabend ist ab 18 Uhr für alle Teilnehmer ein Tisch zum gemeinsamen Abendessen reserviert. Nähere Informationen erhalten Sie zu Kursbeginn. Wenn Sie nicht teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Voraus per Email ab bestellungen@neue-keramik.de

SAMSTAG

*Beginn: 10 Uhr
*Ende: 17 Uhr

Erarbeiten von vergleichenden Glasurserien unter systematischem Verändern ihrer chemischen und physikalischen Zusammensetzung. Dabei geht es vor allem darum zu beobachten und zu verstehen was mit der Glasur während des Glasier- und Brennvorgangs passiert und dieses Wissen dann für seinen eigenen Gestaltungsprozess anzuwenden. Ab 14h sollen die Glasurproben gebrannt werden und dabei ist besonders der Brennprozess zu beobachten.

Die gefertigten Teeschalen müssen am Samstag geschrüht werden. (Trocknung von Freitag auf Samstag)



SONNTAG

*Beginn: 10 Uhr
*Ende: ~ 15 Uhr

Glasieren der mitgebrachten oder geschrühten Stücke unter Anwendung der beobachteten Prozesse. Demonstration verschiedener Glasier-Techniken. Vorführung des transportablen Holzofens. Brennen der glasierten Teeschalen im Gas- und Holzofen. Abschlussbesprechung der gefertigten Arbeiten und Bilanz.

Mitbringen :

3-5 geschrühte Teeschalen in Rakuton
5 geschrühte Platten aus Rakuton (ca 25cmx12 cm)

Weitere Infos unter:

www.nanichampyschott.com
www.ton-raum.com
www.neue-keramik.de
www.keramikmuseum.de